

RUDER

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Neun staatlich geprüfte Trainer
Österr. Indoor-Ruder-Meisterschaften
RC Graz – Spatenstich für Bootshaus**

21. November 2014 – Wien, Haus des Sports

Neun neue staatlich geprüfte Rudertrainer



Am 21. November 2014 wurden im Rahmen der BSPA-Diplomverleihung auch ÖRV-Trainern das Diplom zum staatlich geprüften Rudertrainer übergeben. Im Spiegelsaal des Haus des Sports wurden Christoph Affenzeller, Fabio Becker, Mark Capek, Herbert Edthofer, Mag. Christoph Engl, Norbert Lambing, DI Sandra Lücke, Andrea Sandhäugl und Mag. BSc Julia Zillner mit dem Trainer-Diplom ausgezeichnet.



Im Anschluss an die Diplomverleihung fand eine Podiumsdiskussion mit einer hochkarätig besetzte Expertenrunde statt. Unter der Leitung von Hans Huber diskutierte auch ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer zu Fragen, wie der gesellschaftlichen Stellung von Trainern und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben bzw. mit welchen Maßnahmen sie im täglichen Traineralltag unterstützt werden können.

Wiener Ruderverband – wir sind neu!

Die neue Homepage des Wiener Ruderverbandes ist ab sofort online – entweder direkt über

www.ruderverband.wien oder über www.rudern.at

Um diese Seite aktuell zu halten bitten wir alle, interessante kurze Beiträge über Regatten, Klubereignisse, Feste usw. an office@ruderverband.wien zu schicken und sie damit zum Leben zu erwecken.

Danke an alle für die Mithilfe – Wiener Ruderverband

Titelbild

Siegerehrung für die insgesamt 13 Starter beim Adaptiv Rowing-Bewerb bei den 26. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften in Hallein/Rif – organisiert vom Salzburger Ruderklub Möve.

4 26. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften Hallein/Rif

Erwin Fuchs

8 Spatenstichfeier für das neue Bootshaus des RC Graz

Horst Cerjak

10 Wanderrudern aktuell

Fritz Stowasser

Kilometerpreisträger 2014

Jahreskilometer 2014

Vereinswertung

ERGEBNISSE

26. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften Hallein/Rif

12 AUSSCHREIBUNG

Mein Verein gedeiht (ÖVM) – Mitgliederwerbaktion der Vereine

Fahrtenabzeichen 2014

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK
SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTS WERFT
SCELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

- 21. März**
RUDERTAG DES ÖRV – WIEN
CapitalCup (8+) Budapest
- 22. März**
Frühjahrslauf Wien – RV STAW
- 11. April**
Inn-River-Race Passau
- 12. April**
Offiz. Anrudern des ÖRV
Wien – WRC Pirat
- 18. April**
1. Sternfahrt – URV Wallsee
10/20-Kilometer vom Mondsee
- 25. April**
CapitalCup (8+) Bratislava
- 25. bis 26. April**
EUROW Int. Ruderregatta
Linz-Ottenheim
- 2. Mai**
12. Vienna Rowing Challenge
- 8. bis 10. Mai**
FISA WORLD-CUP 1 – Bled
- 9. bis 10. Mai**
Int. DRV Junioren-R München
- 9. Mai**
Kuchelauer Ruderregatta
- 14. Mai**
36. Salzburger Sprintregatta
- 16. Mai**
Wienereiner/Wienerachter
(Capital Cup/8+) Donaukanal

Redaktionsschluss RR 2/2015:
24. April 2015

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)
Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: BSPA, Fuchs, RC Graz
Verlagsort: Wien **P. b. b.**
Verlagspostamt: 1030 Wien
Offenlegung
Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhl,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Mag. Andreas Altenhuber, Horst Anselm,
Mag. Klaus Königer, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

ÖRV Behind the scenes

Die neue strukturelle Ausrichtung des Österreichischen Ruderverbandes zeigt bereits Erfolge bei der Vergabe der finanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand. Äußerst erfolgreich bilanziert der ÖRV die Vergabe der Fördergelder. Der ÖRV investiert weiter in den Nachwuchsbereich.

Im Jahr 2014 wurden die Vergaberichtlinien der Sportförderung in Österreich neu organisiert. Die Fördergelder und Förderstellen wurden zusammengelegt und seither werden die öffentlichen Verbandsförderungen ausschließlich vom Bundessportförderfonds vergeben. Diese Maßnahmen sollten mehr Transparenz in die österreichische Sportförderung bringen, gleichzeitig sind die Gelder, die an die Verbände fließen an zahlreiche Bedingungen gebunden.

Struktur des ÖRV hat Vorbildcharakter

Gemeinsam mit dem Österreichischen Ruderverband suchten rund 60 weitere Sportverbände um Fördergelder an. Der ÖRV konnte sich jedoch mit seiner neuen strukturellen Ausrichtung als Vorzeigeverband hervorheben. Die Organisation mit Nationaltrainer, Sportdirektor und Stützpunktrainer, die mit einer logisch stringenten und vielversprechenden Strategie gekoppelt ist, hat großes Vertrauen gewonnen und wird mittlerweile gerne als positives Beispiel der öffentlichen Hand herangezogen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium und den öffentlichen Stellen verläuft reibungslos und nicht zuletzt aus diesem Grund konnte das aktuelle Förderansuchen äußerst positiv abgeschlossen werden.

Mehr Athleten, mehr Fördermittel: Nachwuchs profitiert von Fördergeldern

Gleichzeitig mit der zweckgebundenen Vergabe der Fördergelder stieg der administrative Aufwand enorm, denn sämtliche Mittel sind projekt- und personenbezogen. Das bedeutet, dass alle Projekte zu Saisonbeginn genau beschrieben werden, entsprechend durchgeführt und anschließend exakt abgerechnet werden müssen. Trotzdem ist es dem ÖRV gelungen, mehr Mittel als je zuvor in den Rudersport investieren zu können. Ganz besonders die Vereine und somit hauptsächlich die Nachwuchsarbeit – konkret die Junioren und die U23-Aufbaumannschaften – werden von den Mitteln profitieren. „Durch die zielgerichteten Förderungen können wir die Vereine entlasten. 2015 wird kein Verein, dessen Athleten bei internationalen FISA-Bewerben für den ÖRV an den Start gehen wird, dafür Kostenbeiträge leisten müssen. Damit können die Vereine ihre Mittel wieder stärker im unmittelbaren Nachwuchsbereich ein-

setzen. Auch die Teilnahme an den großen Verbandstrainingslagern wird durch großzügige Unterstützung für die Vereine leistbar“, sagt ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer. Vereine und Eltern, die laufend mit steigenden Kosten konfrontiert sind, können spürbar finanziell entlastet werden. „Besonders die Nachwuchsarbeit geschieht ja hauptsächlich in den Vereinen. Wir möchten hier unterstützend eingreifen und die Entwicklung junger Athleten und genauso die Entwicklung junger Trainer- und Trainerinnen fördern. Die Vereine sind die tragenden Stützen des österreichischen Rudersportes und wir als ÖRV unternehmen alles, um die Arbeit der Vereine und die Arbeit in den Vereinen zu unterstützen.“ So können Lehrgänge im In- und Ausland realisiert und Jugendprojekte wie der Junioren-B-Achter und der Juniorinnen-B-Doppelvierer ins Leben gerufen werden.

Förderprojekte – der ÖRV arbeitet erfolgreich

Nicht nur die Beschaffung der Grundfördermittel konnte der ÖRV erfolgreich abschließen, auch ins Team Rio-Förderprogramm wurden neun ÖRV-Athleten aufgrund ihrer sportlichen Erfolge und durch strukturiertes Arbeiten des ÖRV aufgenommen. Einzig die Team Rot-weiß-rot Förderung wurde Seitens des Bundesministeriums für viele Verbände zurückgeschraubt und nur noch Nachwuchs-, Aufbaumannschaften und nicht Olympische Sportarten werden in geringerem Ausmaß als zuvor unterstützt. Auch in diesem Bereich ist es uns gelungen, Projekte einzureichen und Förderungen zu lukrieren, denn trotz der genannten Umstände wurden zwei von fünf Projekten positiv genehmigt. Die Grundförderung für weitere zwei Jahre ist gesichert und das für den Österreichischen Ruderverband und somit für den österreichischen Rudersport auf sehr positive Weise.

Julia Fuchs, Presse





Mit der 26. Int. Indoor-Rudermeisterschaft startete die Rudersaison in das Jahr 2015. Durchgeführt wurden diese Meisterschaften vom Salzburger Ruderklub Möve im Universitäts- und Landes-sportzentrum in Hallein/Rif.

Unter der Regattaleitung von Harald Müller und seinem Team – mit Gary Sperrer als ausgezeichnetem Platzsprecher – präsentierte der Veranstalter unter der Jurypräsidentin Elisabeth Smetana und ihren Schiedsrichtern eine fast perfekte Veranstaltung. Leider gab es eine längere technische Pause – der technische Ausstatter, die Firma Concept2 erhielt offensichtlich von ihrer US-Mutter eine Software für die PM5 Monitore, die leider zum Einsatz kam. Diese ist bereits nach zwei Rennen zusammengebrochen und es mussten alle Ergometer auf die bewährten PM4 Monitore umgebaut werden – Danke an das faire Verhalten der Teilnehmer während der ungeplanten Pause.

Die Siegerehrungen wurden vom ÖRV-Präsidenten Horst Nussbaumer und vom Präsidenten des SLRV Helmut Nocker vorgenommen.

ERWIN FUCHS

Sieben Vereine holten Meistertiteln: Drei für den 1. WRC LIA (SchW, JM-B, M), je zwei für den RV Albatros (LJW-A, JW-A), RV Nautilus (SchM, LM) und dem WSV Ottensheim (JM-A, W), je ein Titel ging an den VST Völkermarkt (JW-B), RV Wiking Linz (LJM-A) und RV Villach (LW).

Teambewerbe

In den vier Teambewerben des Schulruderns gab es Siege für die Mannschaften Dr. Schauer-Gym./Bruckner-Gym. (WEL), Europagym. Baumgartenberg (WAL), Gym. Vöcklabruck/ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck (SEE) und im 4. Bewerb siegte ebenfalls das Europagym. Baumgartenberg (WAL).

Bei den Mix-Schülern siegte der VST Völkermarkt vor Villach und Seewalchen.

Junioren/Juniorinnen – beide Siege holte sich der 1. WRC LIA – bei den Junioren vor dem WSV Ottensheim – bei den Juniorinnen vor dem RV Villach und der RGM STAD/DOW.

Bei den Masters-Männer-B Sieg für den RV Ister, gefolgt vom RV Wiking Linz, Platz drei an den RC Mondsee.

Der 1. WRC LIA gewann bei den Frauen

vor dem RV Ister und dem RV Villach, nur drei Mannschaften am Start.

Mit 0,5 Sek. Vorsprung gewann der RV Villach den Teambewerb bei den Männern vor dem 1. WRC LIA, auf Platz 3 der RK Möve, Rückstand ebenfalls 0,5 Sek.

Der WRK Argonauten holte sich den Sieg bei den Masters-Mixed-B mit 2,9 Sek. vor der RGM GMU/PIR.

Im Team-Mixed-Bewerb siegte der RV Villach mit 1 Sek. vor dem KRV Alemannia, 0,5 Sek. dahinter eine weitere Mannschaft des RV Villach auf Platz drei.

Masters

MW: Zehn Masters-Frauen gemeldet – in B ging der Sieg an Andrea Christ (ARG) vor Eva Hauer-Pavlik (ebenfalls ARG), in C an Renate Zechmeister (STE) vor Susanne Kalliany (LIA).

MM: Insgesamt 16 Masters-Männer am Start. Sieg in der A-Kategorie an Florian Meister (PIR), in B gewann Hannes Amon vor Helmut Fröhlich (beide MON), starkes Rennen mit der schnellsten Zeit aller Masters für Karl Sinzinger in C, er siegte vor Thomas Burg (beide WLI), Platz 3 für Werner Kristof (VST), nur ein Starter in E – Klaus Naskau (TUL).

Einzelbewerbe ÖM



Schülerinnen (14): Knappe Entscheidung für Juliana Holler (LIA – Bild oben), sie gewann die in 3.51,1 knapp vor Maria Selic (DOW) in 3.53,1 und Platz drei an Meri Bosnic (LIA) in 3.57,2.



Schüler (7): Klarer Sieg für Martin Riedel vom RV Nautilus in 3.25,7 (Bild), gefolgt von Florian Hanner (OTT) in 3.30,0 und am dritten Platz Jakob Kup (VST) in 3.31,1.



Juniorinnen-B (24): Johanna Kristof vom VST Völkermarkt holte sich mit neuem österr. Rekord von 5.25,6 den Meistertitel unangefochten vor Laetitia Angleitner vom RV Wiking Linz in 5.42,3, Platz drei an Julia Hanisch (LIA) in 5.54,1.



Junioren-B (30): Eine klare Entscheidung für den Titelverteidiger Liam Anstiss vom 1. WRC LIA, er siegte in 4.38,4 vor seinem Vereinskollegen Mattijs Holler – 4.47,5, knapp dahinter in 4.48,3 auf Platz drei Alexander Finster vom WRC Pirat.



LGW-Juniorinnen-A (5): Sieg für Alexandra Breschan vom RV Albatros in 7.34,0 in neuer österr. Rekordzeit (sie verbesserte den alten Rekord von der Villacherin Hemma Berger aus dem Jahre 2013 um 10 Sek.), Platz zwei an Lara Tiefenthaler (STA) in 7.42,9 und die Bronzemedaille holte sich Marlene Lechner (WLI) in 7.56,1.





JW-A – Helene Schönthaler (ALB) wiederholte ihren Vorjahrsieg

Juniorinnen-A (18): Zum dritten Mal (nach 2013 und 2014) in überlegener Manier Sieg für Helene Schönthaler (ALB) in 7.05,2 (übrigens um 3,6 Sek. schneller als 2014), Platz zwei an Miriam Kranzlmüller vom RV Wiking Linz in 7.27,5 und Platz drei an Alexandra Kasagic in 7.36,0 vom 1. WRC LIA.



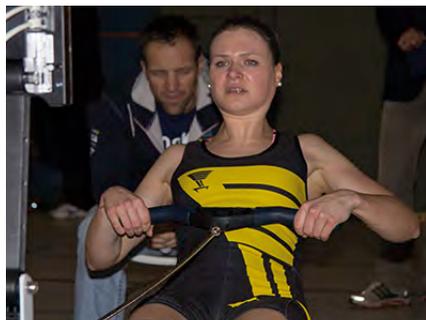
LGW-Junioren-A (17): In einem hart umkämpften Rennen – zwischen Platz eins und fünf nur 3,6 Sek. – den Sieg holte sich Lukas Sinzinger (WLI) in 6.49,2, 1,8 Sek. dahinter in 6.51,0 Matthias Lindorfer (OTT) und mit einem Rückstand von nur 0,2 Sek. auf Platz drei Florian Heim in 6.51,2 vom WRK Donau.



JM-A – Platz eins für Nikolaus Brandner – 0,6 Sek. vor David Neubauer

Junioren-A (25): Zweikampf der beiden Ottensheimer Nikolaus Brandner und David Neubauer, schlussendlich entschieden 0,6 Sek. für Nikolaus Brandner und den Meistertitel (6.16,0), Platz zwei an David Neubauer für in 6.16,6 und die Bronzemedaille holte sich Rudolph Querfeld vom 1. WRC LIA in 6.21,7.

LGW-Frauen (12): Die Titelverteidigerin Anna Berger vom RV Villach siegte ganz klar in 7,23,1 (rund 4 Sek. schneller als 2014), Platz zwei in 7.29,6 an Stefanie Borzacchini vom 1. WRC LIA und den



LW – Erfolgreiche Titelverteidigung für Anna Berger (VIL)

dritten Platz holte sich ihre Vereinskollegin Lousia Altenhuber in 7.32,7.



Bereits zum 6. Mal bei den Frauen erfolgreich – Lisa Farthofer (OTT)

Frauen (7): Spannender Zweikampf zwischen Lisa Farthofer (OTT) und Magdalena Lobnig (VST), mit einem Vorsprung von 1,7 Sek. holte sich Lisa Farthofer in 6.53,8 (nur 1,1 Sek. über dem österr. Rekord) ihren bereits sechsten Meistertitel, Platz zwei an Magdalena Lobnig in 6.55,5 und der dritte Platz ging an Lisa Hirtenlehner in 7.17,7 vom RV Steyr.



Sechster Meistertitel (seit 2010) für Florian Berg (NAU)

LGW-Männer (19): Der Titelverteidiger Florian Berg (NAU) wiederholte seinen Vorjahrsieg in 6.10,6 (bedeutete bereits seinen sechsten Meistertitel in ununterbrochener Reihenfolge), knapp dahinter auf Platz zwei in 6.13,4 Bernhard Sieber (rund 10 Sek. schneller als 2014) vom RV STAW und den dritten Platz holte sich Matthias Taborsky (PIR) in 6.17,2 (0,1 Sek. langsamer als 2014).

Männer (22): Erster Meistertitel in der Männerkategorie für Ferdinand Querfeld vom 1. WRC LIA. Mit der Zeit von 5.55,9 (nur 1,3 Sek. über dem österr. Rekord – gehalten von Norbert Lambing) verwies



2014 noch Junior – jetzt Gold für Ferdinand Querfeld bei den Männern

er seinen Vereinskollegen Christoph Seifriedsberger auf Platz zwei – seine Zeit 6.03,6 und der dritte Platz blieb in Salzburg durch Robert Wöhner vom Salzburger RK Möve in 6.07,0.



Adaptive Rowing: Insgesamt 13 Starter im Pararowing-Bewerb (Bilder oben) LTA, TA & AS – der Sieg ging an Rainer Putz LTA-VI (GMU) in 3.24,5, Platz zwei an Benjamin Strasser LTA (GMU) in 3.36,4 und am dritten Platz landete Ferdinand Ammerer LTA (MÖV) in 3.55,0.



Ein Teil des OK-Teams mit der Jurypräsidentin Elisabeth Smetana



ÖM Schülerinnen:
 1. Juliana Holler (LIA)
 2. Maria Selic (DOW)
 3. Meri Bosnic (LIA)



ÖM Schüler:
 1. Martin Riedel (NAU)
 2. Florian Hanner (OTT)
 mit Präs. Horst Nussbaumer



ÖM Juniorinnen-B:
 1. Johanna Kristof (VST)
 2. Laetitia Angleitner (WLI)
 3. Julia Hanisch (LIA)



ÖM Junioren-B:
 1. Liam Anstiss (LIA)
 2. Mattijs Holler (LIA)
 3. Alexander Finster (PIR)



ÖM Leichtgewicht Juniorinnen-A:
 1. Alexandra Breschan (ALB)
 2. Lara Tiefenthaler (STA)
 3. Marlene Lechner (WLI)



ÖM Juniorinnen-A:
 1. Helene Schönthaler (ALB)
 2. Miriam Kranzlmüller (WLI)
 3. Alexandra Kasagic (LIA)



ÖM Leichtgewicht Junioren-A:
 1. Lukas Sinzinger (WLI)
 2. Matthias Lindorfer (OTT)
 3. Florian Heim (DOW)



ÖM Junioren-A:
 1. Nikolaus Brandner (OTT)
 2. David Neubauer (OTT)
 3. Rudolph Querfeld (LIA)



ÖM Leichtgewicht Frauen:
 1. Anna Berger (VIL)
 2. Stefanie Borzacchini (LIA)
 3. Louisia Altenhuber (LIA)



ÖM Frauen:
 1. Lisa Farthofer (OTT)
 2. Magdalena Lobnig (VST)
 3. Lisa Hirtenlehner (SYR)



ÖM Leichtgewicht Männer:
 1. Florian Berg (NAU)
 2. Bernhard Sieber (STA)
 3. Matthias Taborsky (PIR)



ÖM Männer:
 1. Ferdinand Querfeld (LIA)
 2. Christoph Seifriedsberger (LIA)
 3. Robert Wöhrer (MÖV)



Masters-Frauen-B:
 1. Andrea Christ (ARG)
 2. Eva Hauer-Pavlik (ARG)
 3. Leona Maticcova (SVKB)



Masters-Frauen-C:
 1. Renate Zechmeister (STE)
 2. Susanne Kalliany (LIA)
 3. Verena Klejna (ARG)



Masters-Männer-A:
 1. Florian Meister (PIR)
 mit ÖRV-Präs. Horst Nussbaumer



Masters-Männer-B:
 1. Hannes Amon (MON)
 2. Helmut Fröhlich (MON)
 3. Gerald Aigner (SEE)

Weltklasse.

ABER ECHT!

Ströck
www.stroeck.at

BIO-JOHANNIS-BROT

Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!



Spatenstichfeier für das Bootshaus des ruder clubs graz

Bürgermeister Siegfried Nagl,
Sportstadtrat Kurt Hohensinner,
Horst Cerjak (rc graz)

Am 15. Dezember 2014 lud der Bürgermeister der Stadt Graz Siegfried Nagl zum Spatenstich für das neue Bootshaus des **ruder clubs graz** an der Mur ein. Dieses jüngste Kind in der Familie des Grazer Sportgeschehens erblickte 2013 das Licht der Welt, ermöglicht durch die Schiffbarmachung der Mur im Zuge des Kraftwerkbaus Gössendorf mit seinem Stauraum im Süden der Stadt. Das Bootshaus soll bereits im Frühjahr 2015 fertig sein und ist Grundbedingung für die erstmalige Aufnahme eines Ruderbetriebs in Graz.

Bürgermeister Nagl hob bei seiner Rede die positive Bedeutung des **ruder clubs graz** für das Sportgeschehen in Graz mit seinen nahezu 50.000 Studierenden, aber auch für dessen Beitrag zur Belebung der Mur zu einem wichtigen Zentrum der Erholung und der Freizeitgestaltung für die Grazer Bevölkerung.

Horst Cerjak bedankte sich für den **ruder club graz** beim Bürgermeister für dessen uneingeschränkte Unterstützung der Bestrebungen des **ruder clubs graz** den Rudersport in Graz einzuführen. Das Ziel des neuen Ruder Clubs ist es, diese beliebte und weltweit hoch anerkannte Sportart sowohl als Leistungssport, insbesondere für die studierende Jugend, als auch als Fitness- und Ausgleichssport für alle Grazerinnen und Grazer – jung und alt – zu ermöglichen und zu fördern.

Ein besonderer Dank seitens des **ruder clubs graz** gilt unseren befreundeten Rudervereinen Albatros, Ausseerland, Gmunden, LIA, Mondsee, Normannen, welche uns in den ersten beiden Jahren, in denen wir weder Boote noch ein Bootshaus zur Verfügung hatten, durch ihre uneingeschränkte kameradschaftliche Bereitstellung ihrer Boote und der engagierten Instrukturen bei den Schnupper-Ruderveranstaltungen bei uns an der Mur, aber auch auf ihren heimischen Gewässern, so freundlich unterstützt haben.

Damit haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass wir das Interesse der Grazerinnen und Grazer am Rudern wecken konnten und uns bereits jetzt eines großen Zuspruchs erfreuen können.

Wir freuen uns sehr nun in die österreichische Ruderfamilie aktiv eintreten zu können und laden bereits jetzt herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein.

Informationen sind unter

www.ruderclub-graz.at abrufbar.

Horst Cerjak



Ansprache von Bürgermeister Siegfried Nagl



Gemeinsamer Spatenstich für das Bootshaus des rc graz

ENDLICH EIN CRM-TOOL DAS NEUE MASSSTÄBE SETZT.

DIE NEUE GENERATION **update.CRM**

Nähere Informationen unter www.update.com

update

» Unsere Kunden sind erfolgreicher.

POLAR®

M400.
Alles, außer gewöhnlich.

Der Polar M400 vereint Style, Leistung und Komfort. Eine einzigartige Kombination aus sportlichem Design, integriertem GPS und weiterentwickelten Funktionen sowie vielen Möglichkeiten die tägliche 24/7 Aktivität stets im Blick zu behalten.

Smart Coaching since 1977.

polar.com/at-de

OAR POWER METER

GPRS
Bluetooth Smartphone
PC

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel und HR (optional) in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 140 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT

E-mail: office@webasport.at
www.webasport.at

KILOMETER-
PREISTRÄGER

2014

MÄNNER:**HELMAR HASENÖHRL**
(RC WELS) 7.422 kmFRAUEN:**STEFANIE BORZACCHINI**
(ERSTER WRC LIA) 5.096 kmJUNIOREN:**CHRISTOPH SEIFRIEDSBERGER**
(ERSTER WRC LIA) 4.240 kmJUNIORINNEN:**KIM SENDLHOFER**
(LINZER RV ISTER) 3.528 kmSCHÜLER:**MARTIN ANIMASHAUN**
(WIENER RK DONAU) 2.039 kmSCHÜLERINNEN:**MERI BOSNIC**
(ERSTER WRC LIA) 1.543 kmVEREINSWERTUNG:JAHRES-
KILOMETER

2014

(Gesamtkilometer
1.564.503/2013=1.446.723)

1. ERSTER WRC LIA 171.592 km
2. WSV Ottensheim 117.545 km
3. Linzer RV Ister 114.604 km
4. RV Wiking Linz 100.382 km
5. Wiener RC Pirat 93.926 km
6. RV Wiking Bregenz 66.410 km
7. KRV Alemannia 64.754 km
8. RV STAW 59.391 km
9. RV Albatros Klagenfurt 56.288 km
10. WRV Donauhört 54.185 km

Wanderrudern
aktuellÖRV-Jugendwander-
fahrt DONAU 2015 vom
12. bis 16. Juli

Die Jugend-Wanderfahrt 2015 ist fix geplant; Fahrtenleiterin Andrea Ranner hat mittlerweile auch alle Quartiere gebucht. Die Meldefrist endet am 31. März; es sind noch Restplätze frei; bitte um (rechtzeitige) Meldungen!

Das Programm sowie die Ausschreibungsunterlagen findet Ihr in der Homepage des ÖRV

www.rudern.at/rudersport/2568-2/ÖRV-Vereins-Wanderfahrten/Projekte

Der „DANUBIUS“ –
eine Auszeichnung des
ÖRV für Wanderfahrer

Nachtrag: In der Ausschreibung in Heft 8/2014 ist unter „Leistungen/Strecken“ DANUBIUS ISTER und DANUBIUS RHE-NUS als Ziel Sulina (Mündung des „Sulina-Armes“) angeführt. Selbstverständlich wird auch das Erreichen von Sfantu-George (Mündung des „St. Georg-Armes“) gewertet!

Wanderruderteffen
16. Jänner 2015

Einen Rückblick auf interessante Wanderfahrten 2014 mit Bildpräsentationen gab es wieder am Freitag, dem 16. Jänner, bei den Normannen in Klosterneuburg vor einem animierten Publikum aus 13 Ruder-

26. Internationale Österr. Indoor-
Ruder-Meisterschaften 2015

Sonntag, 25. Jänner 2015
Universitäts- und Landessportzentrum
Salzburg Hallein/Rif

R1: Masters-Frauen A-F

A: 1. Judit Pintér [PIN] 3:54.2.
B: 1. Andrea Christ [ARG] 3:50.6, 2. Eva Hauer-Pavlik [ARG] 3:56.7, 3. Leona Matšičová [SVKB] 4:10.7, 4. Barbara Windisch [ARG] 4:14.6.
C: 1. Renate Zechmeister [STE] 4:02.0, 2. Susanne Kalliany [LIA] 4:11.8, 3. Verena Klejna [ARG] 4:35.8, 4. Wera Szlavich [ARG] 4:41.4.

R2: Masters-Männer A-F

A: 1. Florian Meister [PIR] 3:12.0.
B: 1. Hannes Amon [MON] 3:08.9, 2. Helmut Fröhlich [MON] 3:17.0, 3. Gerald Aigner [SEE] 3:18.4.
C: 1. Karl Sinzinger [WLI] 3:07.7, 2. Thomas Burg [WLI] 3:14.8, 3. Werner Kristof [VST] 3:18.7, 4. Heinrich Gaube [STE] 3:20.4, 5. Rainer Kalliany [LIA] 3:35.0, 6. Dieter Bensch [STE] 3:35.6.

vereinen. Zu sehen und zu hören waren Berichte von: NOR-WF Unstrut – Saale – Elbe (Alfred Kschwendt, DHO), PÖC-„Row an Sail“-WF in den Kornaten (Michael Kaltenbrunner, PÖC), ÖRV-Jugend-WF Donau 2014 (Julius Lajtha, NOR), sowie eine Übersicht (Fritz Stowasser) über WF auf der Donau in Serbien (TUL), am Hoch- und Oberrhein (ÖRV/WIB), auf Saar und Mosel (WLI), auf Moldau und Elbe (WIB), auf der Oder (ALE) und in Finnland/Karelien (ÖRV). Zum Abschluß präsentierte Daniel Drobil (PIR) – launig wie immer – die Abenteuerfahrt in Albanien.

Restplätze für Wander-
fahrten 2015

16. bis 24. Mai 2015 – WF WARTHE-Kruschwitz-Posen (RV „Tryton“, Posen)

Informationen und Kontakt:

Lukasz Kaczmarek

E-Mail: kaczmarek.lukasz@poczta.fm

www.tryton.poznan.pl

4. bis 7. Juni 2015 – Single-WF MALY DUNA – Korneburg-Kolarova (KRV Alemannia)

Informationen und Kontakt:

Renate Rosenegger

E-Mail: renate.rosenegger@aon.at

Mobil: +43/650/384 40 54

Peter Fleischmann

E-Mail: pflei26@gmail.com

Mobil: +43/699/170 489 92

Fritz Stowasser

D: 1. Wolfgang Pichler [WAG] 3:17.5, 2. Karel Vaneck [SVKB] 3:52.0.

E: 1. Klaus Naskau [TUL] 3:37.1.

R3: Schülerinnen

1. Holler Juliana [LIA] 3:51.1, 2. Maria Selic [DOW] 3:53.1, 3. Meri Bosnic [LIA] 3:57.2, 4. Anna Werzi [VST] 4:01.2, 5. Monika Selic [DOW] 4:05.6, 6. Laura Flandorfer [STA] 4:06.5, 7. Julia Vodiunik [VS] 4:07.1, 8. Hanna Wöhler [VIL] 4:09.3, 9. Franziska Öhlinger [GMU] 4:16.4, 10. Karina Sebald [DRCD] 4:19.1, 11. Johanna Steiner [VIL] 4:19.3, 12. Julia Tuschl [DRCD] 4:19.7, 13. Lena Pletl [DRCD] 4:30.8, 14. Hannah Pichler [VIL] 4:35.7.

R4: Schüler

1. Martin Riedel [NAU] 3:25.7, 2. Florian Hanner [OTT] 3:30.0, 3. Jakob Kup [VST] 3:31.1, 4. Patrick Miklau [VST] 3:32.4, 5. Markus Ofner [VIL] 3:34.3, 6. Luca Sauerbier [VIL] 3:51.5, 7. Benjamin Hacksteiner [VIL] 3:59.5.

R5: Juniorinnen-B

1. Johanna Kristof [VST] 5:25.6, 2. Laetitia Angleitner [WLI] 5:42.3, 3. Julia Hanisch [LIA] 5:54.1, 4. Angela

RICOH

Selic [DOW] 5:54.2, 5. Victoria Petschnig [VST] 5:55.0, 6. Sophie Traninger [VIL] 5:56.4, 7. Nina Sammer [STA] 6:00.6, 8. Laura Burgstaller [OTT] 6:01.4, 9. Alexandra Rogler [LIA] 6:02.9, 10. Rosa Hultsch [WLI] 6:05.7, 11. Ulrike Postlbauer [SYR] 6:07.4, 12. Laura Kessler [WIB] 6:10.3, 13. Starc Valentina [VST] 6:10.8, 14. Miriam Rosenegger [ALE] 6:11.8, 15. Katharina Reisner [STA] 6:13.4, 16. Ann-Kathrin Vorhausberg [MON] 6:14.9, 17. Elisa Bertagnoli [DOW] 6:15.6, 18. Beatrice Jäger [WIB] 6:17.2, 19. Luisa Birker [DRCD] 6:18.2, 20. Anna Karlbauer [ALB] 6:18.8, 21. Ines Wenk [WEL] 6:24.5, 22. Lilli Socher [GMU] 6:29.3, 23. Ina Strohmaier [DRCD] 6:31.0, 24. Teresa Absolon [DRCD] 6:53.2.

R6: Junioren-B

1. Liam Anstiss [LIA] 4:38.4, 2. Mattijs Holler [LIA] 4:47.5, 3. Alexander Finster [PIR] 4:48.3, 4. Sebastian Aste [NAU] 4:53.2, 5. Benedikt Neppi [LIA] 4:53.4, 6. Martin Animashaun [DOW] 5:00.9, 7. Mario Loy [VIL] 5:01.2, 8. Max Hornacek [STA] 5:02.0, 9. Christian Holoubek [DOW] 5:02.4, 10. Harald Steininger [ALE] 5:04.0, 11. Max Trattler [ALB] 5:05.6, 12. Felix Grabner [WEL] 5:06.3, 13. Felix Lackner [OTT] 5:07.9, 14. Florian Rothkegel [WEL] 5:08.5, 15. Martin Orth [PIR] 5:10.6, 16. Lorenz Lindorfer [OTT] 5:10.8, 17. Florian Nowak [STA] 5:11.6, 18. Maximilian Riedel [NAU] 5:13.9, 19. Philipp Gözenberger [WLI] 5:16.7, 20. Matthias Zezulka [ALB] 5:18.5, 21. Jakob Lindner [VIL] 5:19.3, 22. Lukas Prandl [PIR] 5:20.6, 23. Raphael Schmidt [PIR] 5:23.4, 24. Leo Langosco [NAU] 5:24.3, 25. Maximilian Bier [DOW] 5:25.3, 26. Lukas Hörmstein [STA] 5:26.4, 27. Markus Pichler [VIL] 5:28.9, 28. Felix Scheiblauber [STA] 5:30.8, 29. Alexander Svoboda [PIR] 5:34.3, 30. David Vitzthum-Lettner [WEL] 5:39.7.

R7: LGW-Juniorinnen-A

1. Alexandra Breschan [ALB] 7:34.0, 2. Lara Tiefenthaler [STA] 7:42.9, 3. Marlene Lechner [WLI] 7:56.1, 4. Lisa Sebald [DRCD] 8:32.2, 5. Dijana Nikolic [STA] 8:49.6.

R8: Juniorinnen-A

1. Helene Schönthaler [ALB] 7:05.2, 2. Miriam Kranzlmüller [WLI] 7:27.5, 3. Sonja Schlosser [DRCD] 7:27.9, 4. Alexandra Kasagic [LIA] 7:36.0, 5. Chiara Halama [ALE] 7:40.9, 6. Nela Hudackova [OTT] 7:41.2, 7. Valentina Tollinger [MÖV] 7:41.4, 8. Kim Sendlhofer [OTT] 7:42.2, 9. Marion Mallweger [LIA] 7:45.2, 10. Sarah Hängel [OTT] 7:50.2, 11. Clara Meusburger [WLI] 7:51.4, 12. Denise Berndl [PIR] 7:57.7, 13. Lisa Landerl [SYR] 7:58.2, 14. Chiara Katholnig [VIL] 8:09.0, 15. Annika Kern [DOW] 8:11.8, 16. Vera Seidl [RVREG] 8:21.2, 17. Anna Ofner [VIL] 8:25.5, 18. Susanne Rhein [RVREG] 8:37.5.

R9: LGW-Junioren-A

1. Lukas Sinzinger [WLI] 6:49.2, 2. Matthias Lindorfer [OTT] 6:51.0, 3. Florian Heim [DOW] 6:51.2, 4. Severin Erlmoser [MÖV] 6:51.9, 5. Matthias Steiner [STE] 6:52.8, 6. Vinzent Wiener [MÖV] 6:55.3, 7. Philipp Kellner [PIR] 6:57.1, 8. Alexander Lewis [PIR] 6:59.7, 9. Anton Sigi [WLI] 6:59.9, 10. Felix Ratzenböck [OTT] 7:02.1, 11. Lukas Weninger [NOR] 7:04.3, 12. Konstantin Siegel [WLI] 7:09.1, 13. Elias Schoissegger [WLI] 7:11.7, 14. Levi Weber [PIR] 7:15.3, 15. Markus Mutterthaler [STA] 7:16.6, 16. Alex Maderner [STA] 7:31.3, 17. Florian Schmiedl [ALE] 7:31.4.

R10: Junioren-A

1. Nikolaus Brandner [OTT] 6:16.0, 2. David Neubauer [OTT] 6:16.6, 3. Rudolph Querfeld [LIA] 6:21.7, 4. Suchak Iurii [LIA] 6:24.9, 5. Nikolaus Beer [LIA] 6:28.5, 6. Jonathan Zerbst [VIL] 6:31.8, 7. Nicholas Schilcher [LIA] 6:32.6, 8. Paul Rosenberg [WERV] 6:32.9, 9. Rainer Kepplinger [OTT] 6:33.5, 10. Max Rachbauer [OTT] 6:34.6, 11. Alexander Radler [OTT] 6:38.1, 12. Dominik Kollau [MÖV] 6:38.7, 13. Lukas Reim [WAG] 6:41.0, 14. Jan Bongwald [LIA] 6:42.7, 15. Julian Reiter [SEE] 6:43.3, 16. Hannes Hafergut [PIR] 6:44.4, 17. Paul Heindl [IST] 6:45.7, 18. Umberto Bertagnoli [LIA] 6:48.7, 19. Julian Bräber [IST] 6:53.9, 20. Amade Wagner [WAG] 6:57.5, 21. Rober Gessendorfer [RVREG] 6:58.9, 22. Daniel Zwettler [STA] 7:05.3, 23. Lukas Raab [OTT] 7:07.9, 24. Maximilian Uebelhör [WLI] 7:18.3, 25. Jakob Schliegl [ALE] 7:31.7.

R11: LGW-Frauen

1. Anna Berger [VIL] 7:23.1, 2. Stefanie Borzacchini [LIA] 7:29.6, 3. Louisa Altenhuber [LIA] 7:32.7, 4. Laura Arndorfer [LIA] 7:35.6, 5. Nadine Christ [PIR] 7:36.8, 6. Anja Manoutschehri [LIA] 7:44.2, 7. Lena-Maria Hofmayr [WLI] 7:45.4, 8. Eva Jasmin Goller [SEE] 7:47.5, 9. Victoria Slach [LIA] 7:53.1, 10. Theresa Danninger [WLI] 7:58.6, 11. Phillu Bauer [IST] 8:01.7, 12. Melanie Zach [PIR] 8:09.3.

R12: Frauen

1. Lisa Farthofer [OTT] 6:53.8, 2. Magdalena Lobnig [VST] 6:55.5, 3. Lisa Hirtenlehner [SYR] 7:17.7, 4. Hannah Sophie Müller [NAU] 7:23.2, 5. Klara Hultsch [WLI] 7:40.9, 6. Britta Haider [WLI] 7:56.0, 7. Anna Ambroszy [LIA] 8:06.6.

R13: LGW-Männer

1. Florian Berg [NAU] 6:10.6, 2. Bernhard Sieber [STA] 6:13.4, 3. Matthias Taborsky [PIR] 6:17.2, 4. Joschka Hellmeier [PIR] 6:19.9, 5. Alexander Chernikov [LIA] 6:20.7, 6. Paul Sieber [STA] 6:21.5, 7. Michael Saller [MÖV] 6:23.9, 8. Max Affenzeller [WLI] 6:29.4, 9. Max Lex [NAU] 6:32.0, 10. Julian Schöberl [OTT] 6:32.0, 11. Markus Lemp [WLI] 6:33.7, 12. Xaver Meusburger [WLI] 6:39.8, 13. Lukas Asanovic [LIA] 6:41.2, 14. Jakob Schmöler [FRI] 6:44.4, 15. Johannes Grantl [OTT] 6:45.1, 16. Stefan Kammer [ALE] 6:46.3, 17. Johannes Hofmayr [WLI] 6:47.5, 18. Jakob Zwölfer [STA] 6:50.2, 19. Christian Affenzeller [OTT] 6:56.9.

R14: Männer

1. Ferdinand Querfeld [LIA] 5:55.9, 2. Christoph Seifriedsberger [LIA] 6:03.6, 3. Robert Wöhler [MÖV] 6:07.0, 4. Maximilian Kohlmayr [ALB] 6:08.3, 5. Florian Walk [STA] 6:08.5, 6. Gabriel Hohensasser [VIL] 6:14.3, 7. Clemens Obrecht [OTT] 6:15.1, 8. Stefan Peric [MÖV] 6:22.8, 9. Jörg Auerbach [IST] 6:23.1, 10. Lukas Pichler [SEE] 6:23.4, 11. Valentin Hinterstoisser [MÖV] 6:27.7, 12. Fabian Lahrz [PIR] 6:28.2, 13. Maximilian Lehrer [LIA] 6:28.7, 14. Mislav Bobic [LIA] 6:29.0, 15. Christian Saller [MÖV] 6:29.8, 16. Felix Panzer [WLI] 6:32.6, 17. Nikolaus Müllner [LIA] 6:34.6, 18. Thomas Lehner [IST] 6:36.5, 19. Thomas Mitmasser [OTT] 6:42.6, 20. Christoph Weigl [WLI] 6:44.8, 21. Jürgen Kraxberger [IST] 6:45.4, 22. Bernhard Tuschl [DRCD] 6:47.1.

R15: PARAROWING LTA, TA & AS

1. Rainer Putz LTA-VI [GMU] 3:24.5, 2. Benjamin Strasser LTA [GMU] 3:36.4, 3. Ferdinand Ammerer LTA [MÖV] 3:55.0, 4. Maria Dorn LTA [DHO] 4:09.7, 5. Gerheid Pahl LTA [GMU] 4:10.6, 6. Freddy Ledermüller LTA [DHO] 4:12.3, 7. Avdije Destani LTA [MÖV] 4:22.4, 8. Ludwig Malter LTA [MÖV] 4:28.1, 9. Erich Huber TA [DHO] 4:50.0, 10. Alfred Huber AS [MÖV] 4:52.5, 11. Karin Mayr LTA-VI [DLI] 5:17.6, 12. Christoph Schaschl AS [MÖV] 5:31.4, 13. Walter Unternährer AS [MÖV] 6:46.1.

Teambewerbe

R17: Team Masters-Frauen A-F

B: 1. ARG (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ, Barbara Windisch, Verena Klejna) 2:03.0.

R18: Team Masters-Männer A-F

B: 1. IST (Peter Moll, Markus Schneeberger, Peter Christensen, Franz Derflinger) 1:28.5, 2. WLI (Thomas Burg, Gernot Hofer, Norbert Hofmayr, Karl Sinzinger) 1:30.0, 3. MON (Pete Spivey, Hannes Amon, Martin Wandl, Helmut Fröhlich) 1:30.5.
C: 1. IST (Phil Stekl, Gerald Stumptner, Volker Kuttelwascher, Christian Schramm) 1:31.0, 2. STE (Walter Aigner, Heinrich Gaube, Nico Höllner, Dieter Bensch) 1:35.3, 3. MON (Josef Sögnner, Franz Leitgeb, Rudolf Gmeinbauer, Franz Fritsch) 1:40.9, 4. ARG (Thomas Lomer, Thomas Drucker, Etienne Couvreur, Thomas Berkes) 1:42.5.

R19: Team Schulruderbewerb weibl. Jg. 01/02

1. Dr. Schauer-Gymnasium, Bruckner-Gymnasium/WEL (Karoline Ecker, Iva Reiter, Anna Mühlberger,

Milena Klimstein) 2:03.0, 2. Alpen Adria Gymnasium, Neue Mittelschule-Völkermarkt/VST (Julia Rutter, Julia Koschu, Marissa Oswaldi, Michelle Weisenberger) 2:04.0, 3. NMS der Franziskanerinnen Vöcklabruck, NMS Seewalchen/SEE (Helene Reiter, Leonie Schallmeiner, Lea Marie Egger, Chiara Huemer) 2:11.0, 4. Heustadelgasse/STA (Ricarda Fröhlich, Magdalena Hornacek, Anna Wonisch, Hanna Wiesinger) 2:15.0.

R20: Team Schulruderbewerb männl. Jg. 01/02

1. Europagymnasium Baumgartenberg/WAL (Maximilian Leitner, Matthäus Mautner-Markhof, Michael Tremsberger, Armin Zabrowski) 1:55.0, 2. BRG Gmunden/GMU (Nicklas Murray, Jakob Schiller, Alex Schwaiger, Jonathan Rykenbusch) 2:04.5, 3. BRG Akademiestraße/MÖV (Philipp Zuerer, Paul Knoglinger, Vincent Altmann, Moritz Salzmann) 2:24.5.

R21: Team Schulruderbewerb weibl. Jg. 99/2000

1. Gymnasium Vöcklabruck, ÖRG der Franziskanerinnen Vöcklabruck/SEE (Sara Moosbauer, Anna Sophie Dachs, Nina Sailer, Magdalena Eicher) 2:02.0.

R22: Team Schulruderbewerb männl. Jg. 99/2000

1. Europagymnasium Baumgartenberg/WAL (Leo Wenigwieser, Christoph Brandner, Alexander Lahnsteiner, Simon Hammerer) 1:41.0, 2. BRG Gmunden/GMU (Elias Rykenbusch, Michael Gillesberger, Gabriel Sperrer, Simeon Rykenbusch) 1:49.9.

R26: Team Mixed SchülerInnen/Schüler

1. VST (Anna Werzi, Julia Vodiunik, Jakob Kup, Patrick Miklau) 1:48.0, 2. VIL (Markus Ofner, Benjamin Hacksteiner, Anna Wöltgut, Luca Sauerbier) 1:51.5, 3. SEE (Peter Drienko, Chiara Huemer, Helene Reiter, Leonie Schallmeiner) 2:10.0, 4. SEE (Christoph Gleiss, Mathias Mair, Lea Marie Egger, Farie Ajvazi) 2:23.2.

R27: Team Juniorinnen

1. LIA (Marion Mallweger, Alexandra Kasagic, Alexandra Rogler, Julia Hanisch) 1:45.5, 2. VIL (Chiara Katholnig, Sophie Traninger, Anna Ofner, Sophie Schmidt) 1:50.0, 3. RGM STA/DOW (Lara Tiefenthaler, Nina Samer, Katharina Reisner, Annika Kern/DOW) 1:51.5, 4. SYR (Denise Pipik, Veronika Breitschopf, Ulrike Postlbauer, Elisabeth Haider) 1:52.0, 5. GMU (Marie Fürtbauer, Katharina Eichinger, Lilli Socher, Franziska Öhlinger) 2:03.5, 6. SEE (Sara Moosbauer, Anna Sophie Dachs, Nina Sailer, Magdalena Eicher) 2:08.0.

R28: Team Junioren

1. LIA (Rudolph Querfeld, Liam Anstiss, Mattijs Holler, Nick Schilcher) 1:25.0, 2. OTT (David Neubauer, Nikolaus Brandner, Max Rachbauer, Alexander Radler) 1:26.0, 3. LIA (Nikolaus Beer, Iurii Suchak, Jan Bongwald, Umberto Bertagnoli) 1:28.5, 4. VIL (Mario Loy, Jonathan Zerbst, Jakob Paoli, Nico Tschöjler) 1:29.5, 5. PIR (Philipp Kellner, Johannes Hafergut, Alexander Finster, Martin Orth) 1:31.6, 6. IST (Benjamin Hefner, Adrian Reininger, Gabriel Stekl, Paul Seyringer) 1:32.0, 7. DOW (Florentin Heim, Martin Animashaun, Maximilian Bier, Christian Holoubek) 1:32.5, 8. WEL (Felix Grabner, Florian Rothkegel, Tobias Gangl, Mario Zelic) 1:34.5, 9. PIR (Alexander Lewis, Levi Weber, Raphael Schmitt, Lukas Prandl) 1:36.5, 10. GMU (Clemens Obermayr, Tobias Gernet, Manuel Gillesberger, Stephan Murray) 1:40.9, 11. VIL (Jakob Lindner, Markus Pichler, Luca Sauerbier, Markus Ofner) 1:45.5.

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

R29: Team Frauen

1. LIA (Juliana Holler, Victoria Slach, Anna Ambroszy, Laura Arndorfer) 1:48.0, 2. IST (Lisa Apdlenio, Philu Bauer, Nicole Krabb, Ingeborg Stekl) 1:50.9, 3. VIL (Anna Berger, Chiara Katholnig, Anna Ofner, Sophie Traninger) 1:51.5.

R30: Team Männer

1. VIL (Mario Santer, Thomas Strassegger, Gabriel Hohensasser, Christoph Hölbling) 1:22.5, 2. LIA (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Maximilian Lehrer, Mislav Bobic) 1:23.0, 3. MÖV (Robert Wöhler, Valentin Hinterstoisser, Christian Saller, Stefan Pericic) 1:23.5, 4. PIR (Fabio Becker, Matthias Taborsky, Fabian Lahrz, Florian Meister) 1:27.5, 5. IST (Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Thomas Lehner, Paul Heindl) 1:28.4, 6. VIL (Jonathan Zerbst, Mario Loy, Jakob Pali, Nico Tschoger) 1:34.1.

R31: Team Masters-Mixed

1. ARG B (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ, Thomas Loimer, Thomas Drucker) 1:44.5, 2. RGM GMU/PIR A (Wolfgang Öhlinger, Christoph Mayer, Simone Knirk/PIR, Barbara Öhlinger) 1:47.4, 3. ARG C (Wera Szlavich, Verena Klejna, Thomas Berkes, Etienne Couvreur) 2:00.7.

R32: Team Mixed

1. VIL (Anna Berger, Chiara Katholnig, Mario Santer, Gabriel Hohensasser) 1:38.5, 2. ALE (Chiara Halama, Miriam Rosenegger, Harald Steininger, Stefan Kammer) 1:39.5, 3. VIL (Anna Ofner, Sophie Traninger, Christoph Hölbling, Jonathan Zerbst) 1:40.0, 4. DÖW (Angela Selic, Annika Kern, Christopher Animashaun, Florentin Heim) 1:43.0, 5. DÖW (Monika Selic, Maria Selic, Christian Holoubek, Willi Obiagwu) 1:45.5.

Meisterschaftswertung:

1. Erster WRC LIA	258
2. WSV Ottensheim	170
3. RV Wiking Linz	141
4. VST Völkermarkt	124
5. WRC Pirat	104
6. Salzburger RK Möve	94
7. RV Villach	90
8. RV STAW	90
9. WRK Donau	76
10. RV Nautilus Klagenfurt	58
11. RV Albatros Klagenfurt	48

12. KRV Alemannia	31
13. RV Ister Linz	28
14. RV Seewalchen	20
15. RV Steyr	17
16. RC Wels	15
17. Steiner RC	13
18. RV Normannen Klosterneuburg	9
RV Wiking Bregenz	9
20. Gmundner RV	7
21. RC Mondsee	6
RV Friesen	6

ÖVM Wertung:

1. Erster WRC LIA	326
2. WSV Ottensheim	186
3. RV Villach	182
4. RV Wiking Linz	172
5. VST Völkermarkt	154
6. Salzburger RK Möve	141
7. WRC Pirat	137
8. RV STAW	102
9. WRK Donau	88
10. RV Ister Linz	76
11. Gmundner RV	71
12. RV Nautilus Klagenfurt	58
13. RV Seewalchen	55
14. RV Albatros Klagenfurt	48
15. KRV Alemannia	47
16. WRK Argonauten	46
17. RC Mondsee	39
18. Steiner RC	33
19. RC Wels	31
20. RV Steyr	27
21. WRV Donauhört	23
22. URV Wallsee	20
23. RV Normannen Klosterneuburg	9
RV Wiking Bregenz	9
25. RV Friesen	6
26. EKRV Donau Linz	3
27. Tullner RV	2

FAHRTEN ABZEICHEN 2014

Im Jahre 2014 wurden von 180 Ruderern und Ruderinnen (2013 = 153) die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen erfüllt.

- RV Wiking Linz – 33
- Korneuburger RV Alemannia – 27
- Linzer Ruderverein Ister – 25
- Wiener RV Donauhört – 18
- RV Normannen Klosterneuburg – 16
- RV Wiking Bregenz – 10
- WRK Argonauten – 9
- ERSTER WRC LIA – 8
- Wiener RV Ellida – 7
- Wiener RK Donau – 6
- URV Pöchlarn – 6
- Tullner Ruderverein – 5
- Wiener RC Pirat – 4
- URV Wallsee – 2
- 1. Steirischer RC Ausseerland – 1
- Ruderverein Friesen Wien – 1
- RC Mondsee – 1
- WSV Ottensheim – 1



AUSSCHREIBUNG:

Mein Verein gedeiht

EIN BEWERB DER ÖVM

Mitgliederwerbaktion der Vereine des ÖRV

ZIEL

Ziel ist die Vergrößerung des aktiven Mitgliederstandes und damit der wirtschaftlichen Stabilität und sportlichen Schlagkraft der Vereine.

ANREIZ

Die Aktion ist als Bewerb ausgeschrieben und wird im Rahmen der

ÖVM 2016 gewertet.

ZEITRAUM

1. März 2015 bis 29. Februar 2016 – Meldungen können laufend an das Verbandsbüro erfolgen.

WERTUNG

Der Mitgliederstand der Vereine mit Stichtag 28. Februar 2015 ist die Basis für die Berechnung der Steige-

rung. Alle bis 29. Februar 2016 gemeldeten Neuzugänge an aktiven Mitgliedern (Männern, Frauen und Jugendliche) werden gewertet. Es zählt die tatsächliche Steigerung der Mitglieder, die prozentuell für die ÖVM 2016 gewertet wird.

PREIS

Der Verein mit der größten Mitgliedersteigerung erhält einen Gutschein im Wert von € 300,-!

Für den Österreichischen Ruderverband:

Horst Nussbaumer
Präsident

Erwin Fuchs
Vizepräsident

TOTO
Spiel auf Sieg.
TOTO

GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.